

Zweifel nach 20 Jahren

Beitrag von „sunshine_:-)“ vom 30. März 2025 23:52

Damals, vor langer langer Zeit, als ich Schülerin am Gymnasium war, waren wir 22 Kinder in der Klasse, die Auffälligen jedweder Art mussten sofort weg, wir hatten um 13.10 Uhr frei und die Lehrpläne meiner Lehrerinnen standen gebunden vom R.-Verlag im Regal und änderten sich einfach nicht. Vom Zentralabitur war noch lange nichts zu sehen. Unterricht fiel einfach aus wenn die Lehrkraft nicht da war, usw usw.

Sich heute hinzustellen, weil soviel Doofe (aka "Nichtgymnasiale") in den bis zu 33 Kindern - inkl. AOFS, VK und wie sie alle heißen- vollgestopften Klassen sitzen und so zu tun, als sei das das Problem der Kinder finde ich haarsträubend und erbärmlich. Die sind die Schwächsten in der Kette, aber Hauptsache man kann ein bisschen aussortieren. Manchmal geht mir echt die Hutschnur hoch, wenn ich das so lese...